

Ein Wiederhören mit Katharina Jäschke

LITERATUR Ehemalige Nordenhamerin liest an diesem Montag im Radio

NORDENHAM/BI – Wer Lust auf Lyrik hat, kann an diesem Montagabend eine Stimme aus Nordenham im Internet-Radio hören: Katharina Jäschke ist ab 18 Uhr eine Stunde lang im Radio Rheinwelle zu Gast. In der Reihe „Lyrik im Studio“ liest sie unter anderem aus ihrem neuen Gedichtband „Feierabend flügellos“.

Radio Rheinwelle ist ein nichtkommerzieller Lokalsender in Wiesbaden, wo auch Katharina Jäschke wohnt. Geboren ist sie 1960 in Nordenham. Hier ist sie aufgewachsen, und hierher kommt sie gelegentlich für private Besuche zurück. Vor 13 Jahren las sie in der damaligen Buchhandlung Töllner aus ihrem zweiten Band „Trink doch die Rosen“.

Mit feinem Blick

In Corona-Zeiten ist an Lesungen kaum zu denken. Deshalb bietet der Auftritt im Radio eine der wenigen Gelegenheiten, sie zu hören.



Katharina Jäschke BILD: PRIVAT

Katharina Jäschke schreibt seit als mehr als 20 Jahren Gedichte, der aktuelle Band ist ihr vierter. In ihren Gedichten „zeigt sie einen feinen Blick mit durchaus unterschwelligem Humor auf die Alltagswelt, Natur, Umwelt und essentielle Lebensfragen“, schreibt eine Kritikerin über sie. „Sie ist eine gute Beobachterin, ihre Sprache direkt und schnörkellos. Ohne belehrend

Im Klassenzimmer und nichts gelernt

Kommunalwahl im Klassenzimmer
Wahlkabinen Bohnerwachs
Kumulieren Panaschieren
Schulwandtafeln Stimmenzählen
Angst für Deutschland
ach, du Schreck

zu sein oder irgendwelche Weisheiten vermitteln zu wollen, bezieht sie Stellung.“

„Fein und ehrlich, intelligent und charmant, facettenreich“, schreibt eine andere Kritikerin über sie. „Es geht um Glück, Freude und Lebensleichtigkeit.“

Mathematik und Yoga

Und sie selbst schreibt über sich: „Schlagfertigkeit ist nicht meine Stärke, aber ich habe die Gabe der genauen Beobachtung, gerade von Details, Farben, Worten, Klängen, Stimmungen, Gefühlen.“

Nach dem Abitur in Nordenham studierte sie in Göt-

tingen Mathematik und schloss später in Kassel eine mehrjährige Ausbildung zur Yogalehrerin an. In den vergangenen Jahren hat sie stark von ihrer Arbeit mit der Schauspielerin Christiane Zerda profitiert; seither liest sie ihre Texte nicht nur vor, sondern macht sie zum Erlebnis.

So stellt sie ihre Gedichte in vielen Formaten vor – von „Kunst im Bus“ über die Reihe „Mittagskonzerte“ in der Kapelle der Flughafenseelsorge Frankfurt bis zu Auftritten mit einer mongolischen Künstlerin.

→ Die Sendung ist im Internet zu empfangen unter www.radio-rheinwelle.de